

EINE KONSERVENDOSE VERÄNDERT DIE WELT NICHT. MILLIONEN SCHON.

Heute Abend öffnet irgendwo in Südholstein jemand eine Konservendose. Das Essen kommt auf den Teller, die leere Dose landet in der Wertstofftonne. Für uns ist dieser Moment nach wenigen Minuten vorbei. Für die Konservendose beginnt damit jedoch nicht das Ende ihrer Geschichte.

WARUM DER EARTH OVERSHOOT DAY UNS ALLE ANGEHT

Genau deshalb macht der Internationale **Earth Overshoot Day** auf ein Thema aufmerksam, das uns alle betrifft. Er markiert den Tag, an dem die Menschheit alle natürlichen Ressourcen verbraucht hat, die unsere Erde innerhalb eines Jahres wieder erneuern kann. **In diesem Jahr fällt dieser Tag auf den 30. Juli.**

Ab dann leben wir bildlich gesprochen von den Reserven unseres Planeten. Das merken wir im Alltag kaum. Umso wichtiger ist es, mit den Rohstoffen, die bereits gewonnen wurden, verantwortungsvoll umzugehen.

Viele der Rohstoffe, die wir heute nutzen, sind nur begrenzt verfügbar. Gleichzeitig stecken sie in Dingen, die uns im Alltag ganz selbstverständlich begegnen. Umso wichtiger ist es, Materialien nach ihrer Nutzung nicht als Abfall zu betrachten, sondern als wertvolle Ressourcen. Denn jeder Rohstoff, der im Kreislauf bleibt, muss nicht erneut aus der Natur gewonnen werden.

WEG IST KEIN ORT

Viele glauben noch immer, dass eine Konservendose nach dem Gebrauch einfach Abfall ist. Tatsächlich beginnt jetzt ihr nächstes Kapitel.

Stahl kann nahezu unbegrenzt recycelt werden.

Aus einer Konservendose entstehen neue Konservendosen, Werkzeuge, Fahrräder oder Haushaltsgeräte. Auch Glas bleibt Glas. Bioabfälle werden in der Biovergärungsanlage Trittau zu Energie und hochwertigem Kompost verarbeitet. In Elektrogeräten stecken wertvolle Metalle, die zurückgewonnen werden können. Was für viele wie Abfall aussieht, ist in Wirklichkeit ein wertvoller Rohstoff. Weg ist eben kein Ort.

KREISLAUFWIRTSCHAFT BEGINNT ZU HAUSE

Lange Zeit folgte unser Wirtschaftssystem einem einfachen Prinzip: herstellen, nutzen, entsorgen. Heute wissen wir, dass Rohstoffe viel zu wertvoll dafür sind.

Kreislaufwirtschaft bedeutet, Materialien möglichst lange zu nutzen und immer wieder in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Das beginnt nicht erst auf dem Recyclinghof oder in einer Verwertungsanlage. Es beginnt dort, wo wir täglich entscheiden, was in welche Tonne gehört.

Jeden Tag leisten tausende Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg und Stormarn mit der richtigen Mülltrennung ihren Beitrag. Die AWSH übernimmt den nächsten Schritt und sorgt dafür, dass aus Wertstoffen wieder wertvolle Rohstoffe werden.

VIELE KLEINE ENTSCHEIDUNGEN. EIN GROSSER UNTERSCHIED.

Eine einzelne Konservendose wird den Earth Overshoot Day nicht verschieben. Millionen

richtig entsorgte Konservendosen können jedoch dazu beitragen, wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten und natürliche Ressourcen zu schonen. Jede richtig entsorgte Dose ist ein kleiner Beitrag. Für sich genommen wirkt er unscheinbar. Doch gemeinsam machen Millionen solcher Entscheidungen einen echten Unterschied.

Deshalb endet die Geschichte einer Konservendose nicht in der Wertstofftonne. **Im besten Fall beginnt dort einfach ihr nächstes Kapitel.**

AUS EINER KONSERVENDOSE ENTSTEHT MEHR ALS NUR EINE NEUE DOSE.

Wir sind für euch da.
Telefon: 04151 8793-95
E-Mail: info@awsh.de
www.awsh.de

